

Das Salz des Lebens

Im Internet (<http://www.initiative.cc/>) habe ich den nachfolgenden Aufsatz gefunden, den ich Ihnen hier weiter geben will. Ich habe zwar immer darauf geachtet, dass ich Meersalz, und nicht Tafelsalz bekommen habe. Und vor allem nicht jodiertes Salz!! Nach diesem Artikel jedoch habe ich mich bei <http://www.quellsalz-aus-portugal.com/> sofort mit Quellsalz eingedeckt. Und tatsächlich, die Speisen schmecken irgendwie besser. Und zudem habe ich die Gewissheit, wieder etwas Gutes für meinen Körper zu tun. Hier also der Artikel:

Unser Speisesalz = Natriumchlorid

Wie man vielleicht nicht vermuten würde steckt auch hinter Salz mehr, als man vermuten würde. Dieser Artikel soll einerseits über Salz und seiner äusserst wichtigen Funktion im Körper berichten, bzw. wie das von uns verwendete Salz behandelt wird, und zum Anderen die wunderbare Alternative dazu, nämlich richtiges natürliches Salz, vorstellen.

Unser Speise- oder Kochsalz hat mit der eigentlichen Bedeutung des Wortes Salz nichts zu tun, denn unser Speisesalz besteht heute nur noch aus Natriumchlorid, das ist jedoch kein Salz mehr, denn Salz ist immer eine Symbiose aus allen Bestandteilen von Salz.

Salz hat im natürlichen Zustand immer 84 Elemente. Dieselben 84 Elemente, die den Planeten Erde aufgebaut haben und die den physischen Körper geschaffen haben, denn alles Leben, nicht nur das menschliche, hat sich aus dem Meer entwickelt. Unsere Körperflüssigkeiten enthalten die gleichen Salze und in fast gleichem Mischungsverhältnis wie das Meerwasser. Unser Blut ist nichts anderes als verändertes Meereswasser mit all seinen darin enthaltenen 84 Elementen. Jedes dieser 84 Elemente hat wiederum ein bestimmtes elektromagnetisches Feld mit einer bestimmten Schwingung, und das Zusammenspiel dieser natürlich vorkommenden Elemente im Salz sind für den Körper so wichtig. Daher auch die Redewendung vom "Salz des Lebens."

Heute werden 82 von diesen ursprünglich 84 Elementen herausraffiniert, bis danach nur noch Natrium + Chlorid übrigbleibt. Man benötigt bis zu 2000 (!) Chemikalien in einem aufwändigen Raffinerierungsprozess, um diese 82 Elemente aus dem ursprünglichen Salz herauszulösen. Auch ein gutes Geschäft für die chemische Industrie, denn die bei diesem Prozess anfallenden Stoffe wie Germanium, Gold, Magnesium etc. werden dann separat verkauft.

93 - 95 Prozent von diesem raffinierten Salz geht in die Industrie, wo Natriumchlorid und kein "Salz" benötigt wird, um chemische Abläufe in die Wege zu leiten. Der Rest davon, ca. 5 - 7 % kommt in den Lebensmittelhandel. Das angebotene Speisesalz wird dann fast durchwegs jodiert, obwohl mittlerweile längst wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass die schädlichen Nebenwirkungen diese Zwangsjodierung schon längst nicht mehr rechtfertigt.

Die durch Jod hervorgerufenen Allergien sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. (Buchempfehlung: "Jod-Krank" von (Dagmar Braunschweig-Pauli ISBN 3-926253-58-4)

Um die Rieselfähigkeit zu erhöhen, werden diesem Kochsalz dann noch weitere chemische Stoffe hinzugefügt, wie z. B. Calciumcarbonat, Magnesiumcarbonat, Natriumfluorit, Kaliumjodat und einige E-Nummern.

Natriumchlorid ist jedoch für unseren menschlichen Organismus ein hochaggressives Gift.

Im Durchschnitt nehmen wir über unsere Nahrung zwischen 12 und 20 Gramm raffiniertes Salz täglich zu uns, die Nieren verarbeiten im gesunden Zustand jedoch nur 5 - 7 Gramm Salz. Für das im Körper zurückbleibende braucht er die 23-fache (!) Menge Wasser um es zu binden und zu isolieren.

Dafür benötigt der Körper jedoch nicht irgendein Wasser, sondern unser wertvollstes Zellwasser. Das heisst: den Zellen wird dieses Wasser entzogen und das Ergebnis ist, dass den Zellen dieses Wasser als Basis allen Lebens fehlt und sie absterben. In weiterer Folge kommt er durch diesen ständigen Mangel an Zellwasser zu einer Dehydration und wir trocknen langsam aus. Darunter leidet heute fast jeder Erwachsene.

Durch die Isolierung und Bindung von Natriumchlorid mit Zellwasser kommt es im Körper dann zur Bildung von Wassergewebe - einem Gewebe ohne jegliche Funktion und ein idealer Nährboden für Ablagerungen und Bakterien. Wenn dann der Körper kein Zellwasser mehr entbehren kann, wird das Natriumchlorid-Gift mit tierischen Aminosäuren kristallisiert und es kommt zur Bildung von Nierensteinen oder Ablagerungen von richtigen Kristallen in Knochen und Gelenken, der bekannten Verkalkung im Alter.

Ein anderer Punkt ist z. B. das Übergewicht. Solange man Natriumchlorid verwendet, wird man sich vom Übergewicht und damit vom Wassergewebe auch nicht lösen können. Da nützen dann die ganzen Diäten nichts! Von klein auf sind wir Natriumchlorid vergiftet und leiden dabei an Salzarmut und vor allem an Mangel dieser 84 lebenswichtigsten Elemente. Salz hat auch eine bestimmte Funktion im Körper. Salz baut den Elektrolythaushalt auf und erzeugt damit Elektrizität im Körper, wichtig für das Nervensystem.

Beim Meersalz, das im Gegensatz zum raffinierten Kochsalz, auch diese 84 Elemente enthält, ist es leider heute so, dass dieses oft sehr schadstoffhaltig ist. Besonders Schwermetalle wie z.B. Blei (durch verunreinigte Meere) schaffen eine negative biophysikalische Schwingung. Und Meersalz, das vor einem Jahr noch unbelastet war, kann durch Ableitungen und Verunreinigungen schnell "kippen", ohne dass dies entsprechend untersucht und festgestellt wird.

Die Alternative zu Kochsalz oder Meersalz (beides durchwegs jodiert) ist reines Kristallsalz, welches Jahrhunderte lang unter Druck im Berg herangereift ist und keinen Verunreinigungen ausgesetzt war.

Im Unterschied zu Steinsalz ist nun Kristallsalz die hochwertigste Form von Natursalz mit einem heterogenen Gemisch von Mineralien und Spurenelemente. Man kann es in etwa vergleichen mit dem Unterschied zwischen einem Bachstein und einem Bergkristall. Beides sind "Steine", doch dabei auch grundverschieden von ihrer Struktur und Schwingungsfrequenz.

Diese Kristallsalz war in früheren Zeiten als "Königssalz" bekannt.

Es war nur dem Adel vorbehalten. Wir kennen noch die Ausdrücke wie "das Salz des Lebens" oder "Das weiße Gold", und dies zeugt vom einstigen Wert des Salzes als wichtigstes Lebensmittel.

Doch wie sieht es heute aus? Heute ist Salz beinahe schon ein "Abfallprodukt", und das zeigt sich ganz deutlich auch im Preis. Sogar Tiere bekommen ein hochwertigeres Salz, als wir Menschen erhalten, denn das Lecksalz ist zumindest ein Steinsalz und nicht raffiniert. Im Kristallsalz hat sich die Energie im Laufe der Zeit in einer ganz bestimmten kristallinen Struktur aufgebaut. Alle 84 Elemente sind im Kristallsatz kolloidal, d.h. anorganischer Form (so klein, daß sie von der Zellmembran noch aufgenommen werden kann).

Es geht nicht um die Menge, sondern um die qualitative Verfügbarkeit. Alles muss feiner sein als ein 10/1000g, damit es von der Zellmembran auch aufgenommen werden kann! Biochemisch profitieren wir von all den enthaltenen 84 Elementen im Kristallsalz und biophysikalisch von der Energie und der Schwingung. Bei einer Kristallsalz-Sole z.B. wird eine richtige "Energiesuppe" frei, die die gleiche Hydrationsenergie, die vor Millionen von Jahren das Meer ausgetrocknet und das Salz kristallisiert hat, besitzt.

Von einem Natursalz kann man auch nie zuviel haben, weil sich jeder natürliche Prozeß von selbst reguliert. Natursalz hat immer eine ausgleichende, eine regulierende Wirkung! Zum Beispiel gerade bei Übersäuerung, Zahnfleischbluten, Zahnstein, Zahnfleischschwund, Mundgeruch usw. ist es am besten, mit einer Salz-Sole die Zähne zu putzen. Die Auswirkung sieht oder spürt man meist schon innerhalb einiger Tage. Darüber hinaus werden die Zähne noch weiß. Durch Verwendung von Kristallsalz löst sich auch der Kalk auf, was man unter anderem beim Zahnstein sieht.

Alte Natriumchlorid-Gifte, die sich über Jahre als kristalline Ablagerungen an Gelenken aufgebaut haben, kann man mit einer Sole-Trinkkur auflösen, indem man über einige Wochen hinweg jeden Morgen einen Teelöffel Salz-Sole (26% Salz Konzentration) zu sich nimmt. Dabei wird auch der Elektrolythaushalt des Körpers wieder auf natürliche Weise aufgebaut.

Reines Natursalz ist auch der größte Feind der Kosmetikindustrie. Falten oder trockene Haut entsteht, weil die unteren Hautschichten dehydriert sind. Durch richtiges Salz kommt es zu einer ausgleichenden Wirkung, die das natürliche Gleichgewicht wieder herstellt. Nach einigen Wochen kann eine deutliche Veränderung festgestellt werden.

Einige Anwendungsbereiche:

Trinkkur mit Kristallsalz-Sole. Bäder bei Hauterkrankungen, wie Psoriasis, Neurodermitis, Akne, Irritationen, Infektneigungen, bei Rheuma und Gelenkerkrankungen aller Arten, zur Rekonvaleszenz nach Operationen im Unterleib, zur Stärkung des Immunsystems, zur Entschlackung des Körpers, usw.

Diese natürlichen Salze sind in Form von geriebenem Salz entweder in Reformhäusern oder Naturkostläden erhältlich

Informationen über Salz finden Sie hier: <http://www.salz-ratgeber.com/>
www.natursalz.at / / <http://www.biotraxe.de/quellsalz.html>

Bezugsquelle: <http://www.quellsalz-aus-portugal.com/>